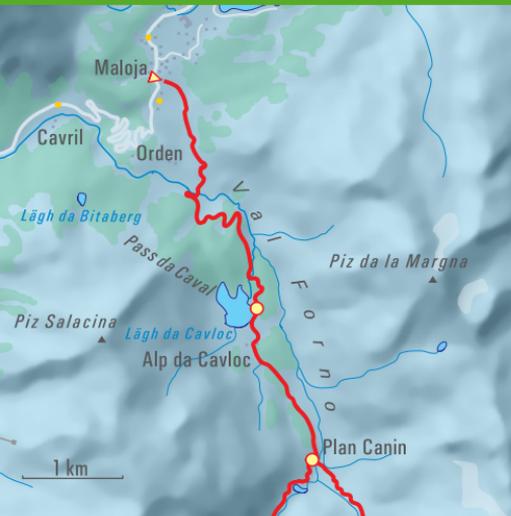


# Fornogletscher



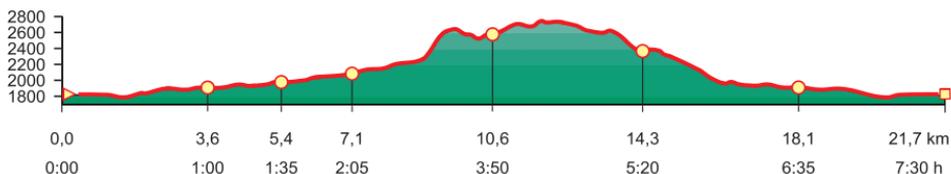
## Maloja > Maloja

	Maloja	0 h 00 min	
	Lägħ da Cavloc	1 h 00 min	1:00
	Plan Canin	1 h 35 min	0:35
	P. 2085	2 h 05 min	0:30
	Cap. del Forno CAS	3 h 50 min	1:45
	Lto dei Rossi	5 h 20 min	1:30
	Lägħ da Cavloc	6 h 35 min	1:15
	Maloja	7 h 30 min	0:55

## Escursione alpina

	Difficile
	7 h 30 min
	21,7 km
	1055 m
	1055 m
	268T Julierpass
	Solo per chi non soffre di vertigini

Maloja      Lägħ da Cavloc      Plan Canin      P. 2085      Cap. del Forno CAS      Lto dei Rossi      Lägħ da Cavloc      Maloja





## Wilde Granitlandschaft mit Bergsee und Fornogletscher

Der abgelegene Vadrec del Forno ist, obwohl zweitlängster Bündner Gletscher, ein wenig bekannter Eisstrom. Die lange Bergwanderung zu seiner Zunge beginnt an der Haltestelle Cad'Maté in Maloja. Sie liegt nahe einem Hochmoor und am imposanten Felsriegel zum Bergell, das für seine Gletschertöpfe bekannt ist. Der Weg führt blumenreich entlang der Ebene mit mehreren überwachsenen spätglazialen Moränenwällen zur Brücke über die Orlegna. Das dortige Rückhaltebecken ist als Hochwasserschutz für das Bergell sehr wichtig. Nach einer Stunde Wandern lädt der malerische Lâgh da Cavloc zu einer Rast. Dieser See liegt in einer vom Gletscher ausgehobelten Mulde, umgeben von bewaldeten Rundhöckern, Flachmooren und Alpweiden. Danach gehts fast flach durch lockere Wälder taleinwärts. Entlang dem Fluss finden sich, dank dem geologisch sehr interessanten Einzugsgebiet am Rand des Bergeller Granitmassivs, verschiedenartige Flusskiesel. Typisch ist der Bergeller Granit mit den eingelagerten grossen Feldspäten. Bei Plan Canin trennen sich die Wege ins Val Muretto und zum Vadrec del Forno. War das Tal bisher vergleichsweise lieblich, so

wird es nun schroffer und bald dominieren Schutt und Fels. Noch 1850 reichte die Gletscherzunge bis auf 2040 Meter herab, aktuell liegt sie über 2,5 Kilometer weiter hinten! Über der flachen Gletscherzunge erheben sich filigran die Granitnadeln der Torronegruppe und beeindruckend die vergletscherte Cima di Rosso. Der Schlussaufstieg vom Gletschertor zur Fornohütte SAC mit ihrer hochalpinen Aussicht führt etwas ausgesetzt (mit Stahlseilen abgesichert) durch plattige Felsfluchten. Von der Hütte ist als Rückweg der Höhenweg (T4) unter den Pizzi dei Rossi hindurch ins Val Muretto lohnend.

Christoph Käsermann, 2013

### INFO

Fornohütte, Tel. 081 824 31 82, [www.fornohuetten.ch](http://www.fornohuetten.ch); Mitte Juni bis 1. Oktober.

Schwierigkeit: T4, bis zum Gletscher auf steinigem Weg nur (T2). Schlussaufstieg zur Fornohütte lokal ausgesetzter Alpinwanderweg.



Blick auf den Fornogletscher. Bild: Christoph Käsermann

